

## Erholung

- 6 Stadtwald 2050**  
Stephan Pauleit und Gerd Lupp
- 10 Welcher Wald ist schön?**  
Gerd Lupp, Herbert Rudolf, Valerie Kantelberg, Marc Koch,  
Günter Weber und Stephan Pauleit
- 14 Vorsicht Kamera!**  
Gerd Lupp, Valerie Kantelberg, Bernhard Förster, Johannes Naumann,  
Carolin Honert, Tim Markmann, Marc Koch, Roland Schreiber  
und Stephan Pauleit
- 17 Multitalent Wald**  
Klaus Spielvogel
- 20 Erholung mit Konzept**  
Markus Kölbl
- 23 Ausgezeichnete Erholung**  
Jürgen Kircher
- 26 »BürgerWald 2.0«**  
Valerie Kantelberg, Gerd Lupp und Marc Koch

## Wald & Mehr

- 39 Zusammenarbeit auf Augenhöhe**  
Henning Zimmermann und Thomas Kudernatsch
- 42 Ohne Humus geht's bergab**  
Roland Baier, Matthias Winhammer und Axel Göttlein
- 46 Waldfledermäuse**  
Kathrin Weber und Christine Franz
- 50 »Minidrache« im Buchenwald**  
Olaf Schmidt
- 52 KWF-Tagung überzeugt  
mit innovativer Technik**  
Siegfried Waas, Michael Wolf und Stefan Schuster



**Stadtwald 2050: Urbane Wälder müssen vielfältigen Ansprüchen gerecht werden. Damit sie diese Leistungen erfüllen können, erfordern Stadtwälder ein gezieltes Management – und eine Vielzahl von Kompetenzen von unseren Forstleuten und Waldbesitzern.**

Foto: Robert Kneschke, fotolia.com



**Vorsicht Kamera!: Daten und Fakten sind unerlässlich für Erholungsplanung und Besucherlenkung. Wildkameras können dabei einen wichtigen Beitrag leisten, lassen sich doch damit auf einfache Weise genaue Besucherzahlen erheben.**

Foto: motivjaegerint, fotolia.com

**Titelseite: Hereinspaziert – jedes Jahr zieht es Millionen Bürgerinnen und Bürgern in den Wald. Die einen genießen einfach nur die ruhige Atmosphäre, die anderen finden dort in unterschiedlichsten Aktivitäten den Ausgleich zum beruflichen Alltag.**

Foto: Gajus, fotolia.com

## Rubriken

- 4 **Meldungen**
- 31 **Zentrum Wald-Forst Holz**
- 35 **Amt für Saat- und Pflanzenzucht**
- 56 **Waldklimastationen**
- 59 **Medien**
- 60 **Impressum**

**Kalender** Seite 33  
Forstliche Veranstaltungen  
auf einen Blick



Liebe Leserinnen und Leser,

Wandern, Joggen, Radfahren: Gerade im Wald machen diese Freizeitbeschäftigungen besonders viel Spaß. Neben diesen klassischen Aktivitäten sind in den letzten Jahren weitere Trend- und Funsportarten hinzugekommen, beispielsweise Nordic Walking, Downhill-Biken oder Geocaching. Ruhige, beschauliche Erholung, aktiver Leistungssport, viele weitere Bedürfnisse von Waldbesuchern und forstwirtschaftliche Maßnahmen müssen immer wieder unter einen Hut gebracht werden. Eine nicht ganz leichte Aufgabe für Förster und Waldbesitzer, ist doch vor allem Erholung im Wald für viele Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar. Da sind dann schon die richtigen Konzepte gefragt. Eine besondere Herausforderung ist dies in Ballungsräumen. Wie nutzen die unterschiedlichen Gruppen von Erholungssuchenden die stadtnahen Wälder? Welche Waldtypen sind für die Erholung mehr, welche weniger geeignet? Wie kann der Wald auch zukünftig die vielfältigen Leistungen für die Bevölkerung erbringen? Das Projekt »Stadtwald 2050 – Anforderungen an den urbanen Wald der Zukunft«, das der Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung der Technischen Universität München unter Prof. Dr. Stephan Pauleit in Zusammenarbeit mit der LWF, den Bayerischen Staatsforsten und der Bayerischen Forstverwaltung bearbeitet, liefert wichtige Erkenntnisse zur Erholungsfunktion des Waldes im Ballungsraum. So hoffe ich, dass Sie viele interessante Informationen zum Thema Stadt – Wald – Erholung finden und wünsche Ihnen eine gute Unterhaltung mit unserer neuen Ausgabe.

Ihr

Olaf Schmidt



**Waldfledermäuse: Der Wald bietet vielen heimischen Fledermäusen zahlreiche Quartier- und Jagdmöglichkeiten und ist somit ein besonders wertvoller Lebensraum. Bereits mit einfachen Mitteln können Waldbesitzer und Förster die nächtlichen Jäger fördern.** Foto: Thomas Stephan